

Medien-Information

Interview zur Sternsingeraktion 2020

mit Paul Rögler, Diözesanleiter des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Erzbistum Freiburg

In den ersten Januarwochen ziehen wieder viele Sternsinger*innen von Haus zu Haus. Was macht ihr Engagement so besonders?

Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Jedes Jahr sind rund 300.000 Sternsinger*innen in Deutschland unterwegs. In Baden-Württemberg sind es jährlich rund 50.000 Kinder und Jugendliche in etwa 1.400 Pfarreien. Mit ihrem Einsatz setzen die jungen Menschen aus Deutschland ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität. Viele Gruppen beschäftigen sich darüber hinaus intensiv mit den schwierigen Lebensbedingungen von Kindern in ärmeren Ländern. Dafür gibt es tolle Materialien des BDKJ und des Kindermissionswerks ‚Die Sternsinger‘. Durch die Auseinandersetzung mit den Beispielländern wird ihnen deutlich, dass es nur eine Welt gibt, für die alle verantwortlich sind - auch die Kinder. Die Sternsinger*innen leben ganz praktisch ihren Glauben und erinnern die Erwachsenen an die Solidarität vor allem mit den Menschen, deren Chancen auf ein gelingendes Leben gering sind.

Wie reagieren die Erwachsenen auf die Bitte um Spendengelder?

Die Sternsinger*innen sind an fast allen Haustüren willkommen. Ihr Einsatz bei Schnee und Kälte und der gesungene Segen beeindruckt die Menschen - ganz egal welcher Konfession. Auf Nachfrage informieren sie die Erwachsenen über das Schwerpunktland, für das sie unterwegs sind, und weshalb sie selbst dabei sind. Das kommt bei allen gut an und zeigt sich an den steigenden Spendensummen. Ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Sternsingeraktion ist natürlich, dass die Menschen wissen, dass das gespendete Geld nicht in undurchsichtigen Strukturen verschwindet, sondern tatsächlich bei den Hilfsbedürftigen ankommt. Deshalb ist die Aktion auch mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) ausgezeichnet.

Herausgeber:

BDKJ Landesstelle
Landhausstr. 65
70190 Stuttgart
Telefon: 0711 63 30 11 14

Die BDKJ-Landesstelle ist eine Einrichtung der BDKJ-Diözesanverbände Freiburg und Rottenburg-Stuttgart.

www.bdkj.info
www.sternsinger.kja-freiburg.de

Ansprechpartner:
Erzdiözese Freiburg
Paul Rögler
BDKJ-Diözesanleiter
mobil: 01761 5144170

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Benedikt Kellerer
BDKJ-Bildungsreferent
mobil: 0176 34 19 37 30

Zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Das Motto der aktuellen Aktion Dreikönigssingen lautet: Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit. Warum rückt beim Thema Frieden der Libanon in den Fokus?

Die Menschen im Libanon haben es nach dem Ende des Bürgerkrieges vor fast 30 Jahren geschafft, ein weitgehend demokratisches und friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen zu organisieren. Die Ereignisse der letzten Monate zeigen, dass ein solches Miteinander immer wieder neu erarbeitet werden muss. Der Libanon ist deshalb fast schon ein ideales Beispielland für das Thema Frieden, denn am Beispiel Libanon wird deutlich, dass Frieden zwischen verfeindeten Bevölkerungsgruppen möglich ist, dass es dafür aber auch die Bereitschaft braucht, immer wieder aufs Neue aufeinander zuzugehen. Und gerade mit Blick auf die aktuellen Massenproteste und die Regierungskrise wird deutlich, dass Länder und Menschen, die sich auf dem Weg zum Frieden befinden, Unterstützung brauchen, um zu einem dauerhaften friedlichen Zusammenleben zu finden.

Wie helfen die Gelder, die Sternsinger*innen sammeln, konkret?

Die Projektpartner*innen der Sternsinger*innen im Libanon engagieren sich z.B. in Projekten die zur Verständigung zwischen unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen beitragen. So hat die Adyna-Stiftung beispielsweise ein Bildungsprogramm für Schulen erarbeitet, das Kindern und Lehrer*innen die gemeinsamen Werte der Weltreligionen sowie Wissen über ihre eigene Religion und Geschichte vermitteln. Neben dem jährlichen Schwerpunktland unterstützt die Sternsingeraktion weltweit jährlich über 1.300 Projekte in Afrika, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa finanziell. Gerade Kinder und Jugendliche brauchen langfristige Hilfen, die ihnen eine Perspektive für ihre Zukunft bieten. Bildungsprojekte haben daher einen besonders hohen Stellenwert. Der Bau und Betrieb von Grundschulen, Alphabetisierungsprogramme und die Anschaffung von Schulmaterial sind wichtige Fördermaßnahmen. Eine abgeschlossene Schulbildung und eine Berufsausbildung sind für die Mädchen und Jungen meist die einzige Chance den Teufelskreis von Armut, Arbeitslosigkeit und Kriminalität zu durchbrechen.

Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2020 in den Bistümern Freiburg und Rottenburg-Stuttgart gibt es auf www.sternsinger.kja-freiburg.de und www.bdkj.info/sternsingeraktion oder telefonisch bei

- Paul Rögler, Erzdiözese Freiburg, 01761 5144170
- Benedikt Kellerer, Diözese Rottenburg-Stuttgart, 0176 34 19 37 30